

Anzeige

Gut hören zum Nulltarif

Bei Fielmann in Burgdorf gibt es winzige Hörsysteme auf Rezept

Burgdorf (r/or). Eigentlich ist es kaum zu glauben: Mehr als 15 Millionen Menschen in Deutschland hören schlecht. Aber nur drei Millionen von ihnen tragen ein Hörgerät. Etwa 12 Millionen Menschen verzichten also auf einen großen Teil Lebensqualität. „Der Grund dafür sind oft die großen, unschönen Hörgeräte, wie wir sie noch von unseren Großeltern kennen“, erklärt Jonas Rose, Leiter der Hörakustik in der Fielmann-Niederlassung in Burgdorf. „Viele Menschen denken beim Stichwort ‚Hörgerät‘ einfach noch an diese unansehnlichen Apparate von einst, die unübersehbar hinter dem Ohr klemmen.“ Und genau hier ist Deutschlands bekanntester Optiker in eine Marktlücke gestoßen, denn die Hörsysteme, von denen es bei Fielmann viele schon zum Nulltarif gibt, haben mit den großen Geräten vergangener Zeiten nichts mehr gemeinsam. Im Gegenteil: Sie sind erstaunlich klein. „Das sind voll-digitale, hochmoderne Mini-Computer fürs Ohr. Bei uns gibt es diese Nulltarifsysteme auf Rezept“, sagt Rose. Termine für einen kostenlosen Hörtest lassen sich bei Fielmann online unter fielmann.de/burgdorf oder telefonisch unter 05136/87886-0 vereinbaren.

Interesse an Baugrundstücken?

Uetze (pa). Im Zuge der Planung des Baugebietes Uetze Süd-West soll das Interesse an Baugrundstücken festgestellt werden. Interessierte Bauwille sollen sich bis zum 31. Juli unter bauverwaltung@uetze.de melden. Neben den Kontaktdaten sollte man auch die Art des Bauvorhabens (Ein-, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus) mit angeben sowie Infos zu Wohnungsgesuchen.

Garagenflohmarkt

Wettmar (hu). Das Dorf wird am Sonntag, 26. Juni, von 11.00 bis 16.00 Uhr zum Flohmarktstand. 111 Teilnehmer öffnen ihre Garagen und Hofeinfahrten für den Trödelmarkt. An den Ständen liegen Pläne aus, die gibt es aber auch unter www.garagenflohmarkt-wettmar.de.

Live-Wrestling

Mellendorf (hu). Am Samstag, 25. Juni, ist „Power of Wrestling“ eine der erfolgreichsten Wrestlingligen Europas in der hiesigen Eisarena zu Gast. Topkämpfer sind zu Gast. Als Highlight trifft der Österreicher Rockn-Rolla auf den Kampfkoloss Davies. Karten gibt es beim Ticketshop in Mellendorf und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de/artist/pow-power-of-wrestling/. Infos unter www.power-ofwrestling.de.

Anmeldung zum Flohmarkt

Hängens (hu). Am Sonntag, 26. Juni findet der 3. Schützenplatz-Flohmarkt statt. Einlass ist ab 7.30 Uhr für Besucher. Wer noch einen Standplatz haben möchte, meldet sich unter kunstspirale.flohmarkt@gmail.com oder 0162-8399628 bei Flohmarkt-Leitung Dana Pies, gerne auch per SMS oder Whatsapp.

Mitsänger*innen gesucht

Burgdorf (hu). Der Kinderchor der Musikschule (Hannoversche Neustadt 32) hat noch freie Plätze. Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen sind herzlich willkommen. Der Chor probt immer donnerstags von 15.50 bis 16.50 Uhr in der großen Aula der GHS 1. Infos unter der Telefonnummer 05136-2027 (wochen tags von 9.00 bis 12.00 Uhr).

Kunterbuntes Familienfest

Uetze (pa). Das Team Jugend lädt alle großen und kleinen Bürger*innen am Samstag, 2. Juli, in den Garten des Rathauses zu einem kunterbunten Familienfest ein. Für Kinder und Jugendliche wird es ab 14.00 Uhr ein tolles Programm mit Fahrradparcours, Rodeo reiten, Hüpfburg etc. geben. Ab 19.00 Uhr ist Live-Musik mit „Give and Take“ aus Frankfurt angesagt.

Sommerspaziergang 2022

Volles Programm in Wettmar am 2./3. Juli

Wettmar (r/pa). Im vergangenen Jahr fand coronabedingt nur eine kleine Version des großen Fests für Kunst und Kunsthandwerk in Wettmar statt. In diesem Jahr freuen sich die Organisatoren wieder das „volle Programm“ anbieten zu können. Es soll diesmal am Samstag, 2. Juli, von 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 3. Juli, von 11.00 bis 18.00 Uhr stattfinden.

Insgesamt 65 Kreative beteiligen sich auf sieben Höfen, die die Organisatoren bereitstellen. Hof Meixner ist allerdings nicht dabei, weil dort eine Woche später das zweite kulturelle Highlight Wettmars stattfindet, die Gartenkonzerte. Schon die alten Höfe und Gärten zu sehen ist ein Genuss. Auf ihnen bieten die Aussteller – um nur einiges zu nennen – Gebrauchs- und figürliche Keramik, Schmiede- und Goldschmiedearbeiten, Genähtes, Lichtobjekte, Korbflechterarbeiten, Knopfbilder, Spatentische und vieles mehr an. Malerei und Bronze-Skulpturen im „Schlößchen“ nicht zu vergessen. Auch Margrit Forstretreuer-Künstler ist mit ihrer historischen Eismaschine wieder dabei.

Wieder gibt es ein reiches Beiprogramm: Saxophon-Musik bei Küppmanns, Jazz bei Trotts, das legen-



Foto: privat

däre Kaffee- und Kuchenbüfett bei Bierstedts, „Allez les Boules“ bei Trotts. Auf den Höfen gibt es gegen Spende Getränke und Snacks. Die Spenden sollen diesmal zur Unterstützung der Arbeit der Burgwedeler Tafel und des Ukraine-Hilfsvereins „Burgwedel hilft“ bei der Wettmarer Kirchengemeinde St. Marcus verwendet werden. Freunde rarer oder Tomatensorten aufgepasst: Auf Bodes Hof gibt es wieder die übriggebliebenen Pflanzen, die Heinz Jürgen Krüger zur

Verfügung stellt. Hoffentlich kommt ein große Summe zusammen. Auch in diesem Jahr wird am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr die Bockwindmühle geöffnet sein und der Heimatverein zeigt seine Sammlung historischer bäuerlicher Geräte an beiden Tagen in der Heimatdele.

Noch nicht erwähnt ist ein weiterer Höhepunkt. Am Samstagabend um 19.00 Uhr veranstalten Jonas Kurtze und Freunde im Innenhof des Gemeindehauses von St. Marcus

ein aufwändig vorbereitetes Herdensingen. Von den Beatles über Reinhard Mey und Rudi Carrell bis Siegfried Tietz ist alles dabei. Informationen über die Aussteller und ihre Angebote gibt es auf der Website Sommerspaziergang-Wettmar.de. Dort findet sich auch ein Ortsplan, der heruntergeladen werden kann. Flyer mit einer Übersicht liegen überall aus. Sollte es coronabedingt zu Auflagen kommen: Die Organisatoren sind darauf vorbereitet.

Im Sommer richtig Wasser sparen

„Erst Mensch und Tier und dann der Rasen, gilt generell an heißen Tagen“

Hannover/Peine (r/pa). Im Durchschnitt verbraucht man in Deutschland 120 Liter Trinkwasser pro Person und Tag. Im Sommer steigt der Bedarf um gut ein Drittel an. „Dabei bleiben die typischen Verbrauchsspitzen morgens zwischen 6 und 9 Uhr sowie abends zwischen 18 und 22 Uhr erhalten, hier kann der Bedarf an heißen Sommertagen noch einmal binnen weniger Stunden um 50 Prozent ansteigen“, erklärt der Wasserverband Peine.

Wenn in dieser Zeit dann auch noch Großverbräuche aus dem Netz getätigt werden, etwa durch Gartensprenger oder Poolbefüllungen, dann könne das zu einer kurzzeitigen Überlastung des Systems führen, weil nicht mehr genügend Wasser nachströmen könne, Druckschwankungen seien die Folge. Denn ein Gartensprenger benötigt, je nach Modell und Druck, ab 500 Liter Wasser – und das pro Stunde. Ein Vielfaches dessen, was die Menschen im normalen Hausgebrauch verwenden. „Deshalb muss generell an heißen Tagen gelten: Erst Mensch und Tier

und dann der Rasen oder Pool. Das müssen wir uns immer wieder bewusst machen“, so der Verband. Jeder Verbraucher könne seinen Beitrag dazu leisten – einen wichtigen Beitrag, auch für die Nachbarn und die regionale Versorgung.

Wasserspar-Tipps der Verbraucherzentrale

- Duschen statt baden (beim Einseifen gern auch Wasserhahn schließen)
- nur volle Waschmaschinen starten

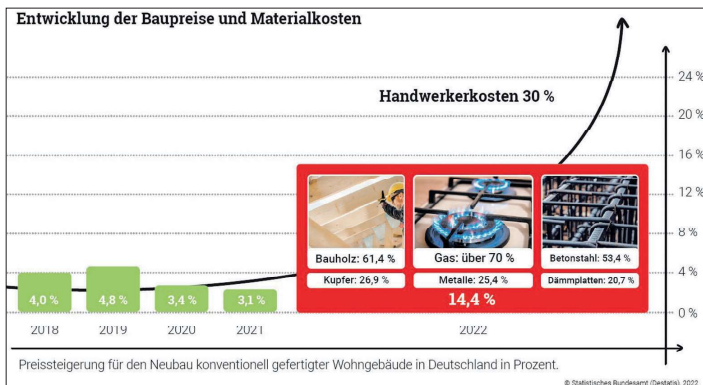
- Wassersparende Armaturen (Duschköpfe, Sparspültaue WC, Durchlaufbegrenzer und Perlatoren) nutzen
- Rasensprenger/Poolbefüllungen nicht zu Spitzenverbrauchszeiten morgens oder abends vornehmen, sondern jenseits der normalen Spitzenverbrauchszeiten
- zur Garten-/Rasensbewässerung möglichst Regenwasser nutzen
- bei tropfenden Hähnen Dichtung austauschen
- Zahnputzglas/-becher nutzen statt Wasser laufen zu lassen

Kommt jetzt der große Baucrash?

Immobilienexperte Sascha Fiene klärt auf und berät

Erst die Corona-Krise, jetzt der Ukraine-Krieg – in vielen Branchen und besonders auch in der Baubranche herrscht mittlerweile eine spürbare Panikstimmung. Großprojekte werden auf Eis gelegt oder ganz eingestampft und auch der Einfamilienhausbau gerät in Schieflage. Die Gründe: Die Preise sind massiv gestiegen, Bauzeiten können nicht eingehalten werden, Materialien sind nicht oder nur verzögert lieferbar und zu guter Letzt sind auch noch die Zinsen deutlich gestiegen. „Konnte man vor 1,5 Jahren ein Einfamilienhaus in Uetze und Umgebung noch für rund 350.000 Euro inkl. Grundstück und Baunebenkosten bauen, muss man jetzt schon mind. 400.000 bis 450.000 Euro anlegen. Dies auch noch zu deutlich höheren Zinsen!“, erklärt Immobilienexperte Sascha Fiene von Haus-

Region-Hannover. Der Dipl.-Betriebswirt mit Sitz in Uetze ist seit vielen Jahren in der Baubranche und auch als Makler und Finanzierungsberater tätig. Darüber hinaus ist er Franchise-Partner der Fa. Town & Country, ein schlüsselfertiger Massivhausanbieter mit rund 3.500 gebauten Häusern pro Jahr deutschlandweit. Es ist natürlich schwer zu sagen, wie das weitergeht“, sagt Fiene. „Die Banken sind vorsichtiger geworden mit der Vergabe von Krediten, einige Bauwillige geben bereits gekaufte Grundstücke an die Gemeinden zurück, weil sie sich das Bauen nicht mehr leisten können. Ob der große Baucrash kommt und wenn dann wann, ist pauschal nicht zu beantworten.“ Geht die Spirale noch weiter nach oben oder kommt demnächst der Crash und die Preise fallen deutlich? Aus Sicht von Sascha



Fiene steht der Baumarkt vor einer deutlichen Korrektur, da eben viele Bauprojekte eingestellt werden und auch größere Renovierungen aus Kostengründen verschoben werden. „Sparen ist derzeit angesagt“, so der Immobilienexperte. Viele Eigenheimbesitzer, die sich schon länger mit dem Gedanken des Verkaufs ihrer Immobilie beschäftigen, fragen sich, wie lange sie noch einen guten Preis erzielen werden. Für all diese Verkaufswilligen ist Sascha Fiene der richtige Ansprechpartner, im Rahmen seiner Maklertätigkeit kann er im Einzelfall beraten und helfen. „Mit 5 % Maklercourtage (inkl. MwSt.) liege ich dabei im unteren Bereich“, erzählt er. Noch einmal zur Übersicht: Die

Maklercourtage zahlt beim Verkauf von Grundstücken bzw. Mehrfamilienhäusern der Käufer allein. Beim Verkauf von Einfamilienhäusern und Wohnungsteilen sich Käufer und Verkäufer die Maklergebühr, d. h. jeder zahlt 2,5 %. Auch Bau- und Kaufwillige sind bei dem Immobilienprofi in guten Händen: Er hat immer Grundstücke bzw. Häuser im Bestand, außerdem berät er in Finanzierungsfragen. Durch seine Arbeit bei dem schlüsselfertigen Massivhausanbieter Town & Country kann er attraktive Einfamilienhausangebote mit einer derzeitigen Preisgarantie von 14 Monaten und einer Bauzeitgarantie von 9 Monaten ab Baubeginn anbieten. In Uetze in der Eigenstraße sind ak-

tuell 3 Einfamilienhäuser kurz vor Fertigstellung. **Bauinteressierte können sich bei Sascha Fiene gerne melden und einen Besichtigungstermin vereinbaren.** Weitere Informationen unter www.haus-region-hannover.de. Für ein unverbindliches Gespräch kann der Immobilienexperte gerne unter fiene@haus-region-hannover.de oder 05173-9258910 kontaktiert werden.

HAUS REGION HANNOVER
Ihr Immobilienexperte Sascha Fiene

Ihr regionaler Immobilienexperte macht's möglich!
Alles aus einer Hand!

Sie möchten Ihr Grundstück oder Ihre Immobilie verkaufen?
Sie möchten ein Haus/Bungalow bauen?
Sie möchten eine Objektbewertung Ihrer eigenen oder einer fremden Immobilie?

Tel. 05173 - 925 89 10 · www.haus-region-hannover.de

